

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Engen:**  
Vereidigung und  
Verpflichtung **S. 3**

**Tengen:**  
Kretschmann  
kommt an **S. 9**

**FC Radolfzell:**  
Derby-Sieg und  
Pokalknüller **S. 10**

**Diskussion:**  
Wo bläst der  
Wind? **S. 15**

**Mundart:**  
Sigrun Mattes  
begeistert **S. 24**

31. OKTOBER 2012

WOCHE 44

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



## Chance nutzen

Die Chance nutzen, heißt die Devise in Mühlhausen, wenn es um die Zukunft der Ortsmitte geht. Da musste der Gemeinderat nicht lange diskutieren, denn Gelegenheiten wie die Aufnahme ins Landessanierungsprogramm darf man nicht ungenutzt verstreichen lassen. Auch wenn dabei Geduld verlangt wird, denn das Landessanierungsprogramm ist regelmäßig bis zu achtfach überzeichnet. Seit seiner Einführung wurden 1.826 städtebauliche Erneuerungsgebiete in 787 Gemeinden gefördert. Davon konnten bereits über 1.029 Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden. Ehingen hat bereits davon profitiert, nun hofft man in der Doppelgemeinde, dass in absehbarer Zeit auch Mühlhausen zum Zuge kommt.

Ute Mucha  
mucha@wochenblatt.net

## Löschen, wenn es brennt und schwelt

Franziska Menzel ist neue Schulsozialarbeiterin in Hilzingen

**Hilzingen (mu).** Die Zimmernummer ist Programm: 112 steht neben der Tür von Franziska Menzels neuem Domizil im Erdgeschoss der Grund- und Werkrealschule Hilzingen. Dort ist die 45-Jährige seit drei Wochen als Schulsozialarbeiterin tätig. »Die Notrufnummer passt, denn ich komme ja, wenn's brennt«, erzählt Franziska Menzel. Die 112 brachte sie auch schon zum Schmunzeln, als ein Knirps auf dem Schulhof rief: »Da kommt die Feuerwehrfrau!« Doch neben akuten »Löschaktionen« bei Konfliktbränden in der Schule steht Prävention ganz oben auf ihrer Prioritätenliste. Ob Mobbing, Gewalt oder neue Medien - sie ist die Frau für schwierige Fälle - auch wenn die Sache erst schwelt. Nicht nur für Schüler, auch für Eltern und Lehrer ist Franziska Menzel Ansprechpartnerin bei Problemen und vertrakteten Situationen. In Einzelgesprächen, in Gruppenarbeiten und mit Projekten zu speziellen Themen möchte Franziska Menzel das Ihre dazu beitragen, dass es in der Hilzinger Schule richtig rund läuft. Und das ist ganz im Sinne von Rektor Martin Trinkner und seinem Kol-



Unterstützung an der Hilzinger Grund- und Hauptschule garantiert die neue Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel (rechts) neben Rektor Martin Trinkner und Kerstin Kramer, der stellvertretenden Schulleiterin. swb-Bild: mu

legium. »Wir sind froh um die Unterstützung unserer neuen Schulsozialarbeiterin, die vormittags vor Ort ist und schnell reagieren kann.« Als Schulsozialarbeiterin nimmt

Franziska Menzel für alle am Schulalltag Beteiligten eine neutrale Stellung ein, hat die nötige Distanz und gleichzeitig genügend Nähe zu den Betroffenen sowie die Kompetenz,

um konstruktiv auf die Sorgen und Nöte einzugehen. »Meine Rolle ist die einer Vermittlerin«, weiß Franziska Menzel. Ihr Arbeitsmotto »Menschen berühren - Dinge bewegen« unterstreicht ihre Ausrichtung, Situationen und Beziehungen in der Gemeinschaft zu verändern, zu verbessern. Die 50-Prozent-Stelle für die Grund- und Werkrealschule mit ihren knapp 400 Schülern wurde vom Hilzinger Gemeinderat bereits im Frühjahr bewilligt. Ihren ersten Schultag in Hilzingen hatte Franziska Menzel am 8. Oktober. Zuvor war sie an einer Realschule in Konstanz tätig. Dort und jetzt in Hilzingen, legt sie großen Wert auf eine gesunde Vertrauensbasis und Verlässlichkeit: »Kinder, Lehrer und Eltern können mich beim Wort nehmen«, betont die Sozialarbeiterin und freut sich auf ihre neuen Aufgaben an der Hilzinger Grund- und Hauptschule. Als Feuerwehrfrau wird das sicher eine spannende Herausforderung. Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel ist erreichbar unter menzel@schule-hilzingen und unter Telefon 0160-96912611.

## Verantwortung zeigen

Im Industriepark Gottmadingen geht es am Donnerstag, 8. November, wieder unternehmerisch zu. In einem Fachvortrag zum Thema »Unternehmerische Verantwortung« wird das aktuelle Thema von einem Referenten aufgegriffen. Im Anschluss können Kontakte gepflegt und Netzwerke geknüpft werden. Die Teilnahme ist für Gewerbetreibende in Gottmadingen kostenlos. Mehr Informationen unter: wirtschaftsfoerderung@gottmadingen.de.

## Mehr als aufhübschen

Mühlhausen stellt Förderantrag für das Sanierungsprogramm

**Mühlhausen-Ehingen (mu).** Nein, ein bisschen aufhübschen reicht nicht. Die Ortsmitte in Mühlhausen soll mit Hilfe von Landesmitteln klarer strukturiert, verschönert und gestärkt werden. Deshalb gab der Gemeinderat grünes Licht für einen Förderantrag, um in das Landessanierungsprogramm aufgenommen zu werden. Wie positiv sich die subventionierten Maßnahmen auswirken, kann in unmittelbarer Nachbarschaft bewundert werden. Ehingen profitiert seit fast zehn Jahren von den Fördermitteln. »Dort lief was«, weiß Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und nennt nur ein Beispiel wie das neue Bürgerhaus, die Winkelstraße, die Platzgestaltung Kirchstraße und 19 Sanierungen privater Eigentümer. Wenn Ende 2013 die Landesförderung für Ehingen ausläuft, sollte Mühlhausen an seine Stelle treten und von den Fördermöglichkeiten profitieren. Das Untersuchungsgebiet in Mühlhausen erstreckt sich von der Schloss-, Schmied- und Ehinger Straße bis zur Bahnlinie. Der Kostenrahmen beträgt rund 1,2 Millionen Euro. 60 Prozent der Kosten würde



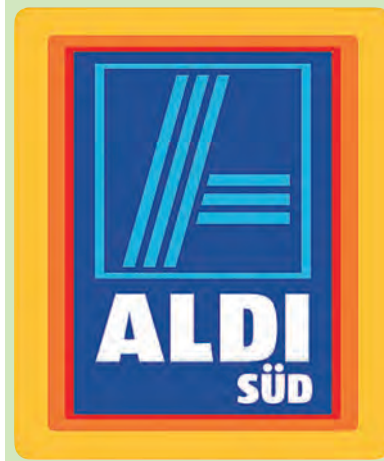
Die Brache des ehemaligen »Bank-Areals« im Mühlhauser Ortskern soll im Rahmen des Landessanierungsprogramms besser genutzt werden. swb-Bild: mu

das Land übernehmen und die restlichen 40 Prozent die Kommune. »Diese Chance muss die Gemeinde nutzen«, appellierte Lehmann an die Ratsrunde. Denn mit Hilfe des Programmes könnten innerhalb von zehn Jahren die Wohn- und Versor-

gungssituation in der Ortsmitte verbessert, die Infrastruktur belebt und das Baulandpotenzial aktiviert werden, erklärte Karl-Christian Fock von der Kommunalentwicklung GmbH, der das Projekt begleitet. Er sieht besonders in der Brache des »Bank-Areals« eine Chance für die Aufnahme in das Programm. Denn die Rahmenbedingungen für eine Aufnahme haben sich mittlerweile verschärft. Eine grobe Überplanung reiche als Kriterium nicht mehr aus, so Fock. In seiner Analyse zeigte er das Untersuchungsgebiet auf. Darin werden die Missstände aufgeführt, ehe mittels eines Neuordnungskonzeptes die Zielsetzung erreicht werden soll. Nicht im Konzept enthalten ist das Areal des »Alten Sportplatzes«, der mit Hilfe eines Bebauungsplanes erschlossen werden kann. »Kleine, kompakte Sanierungsmaßnahmen sind gefragt, mit denen die kommunale Entwicklung der Doppelgemeinde gefördert werden soll«, fasste Fock zusammen. Eine stimmige Sache, war sich das Gremium in seiner jüngsten Sitzung einig und bewilligte den Förderantrag, über den im nächsten Frühjahr entschieden wird.

## Weltmeisterin zu Gast

Als prominente Gastrednerin bei der Sportlerehrung am Freitag, 23. November, in Engen wird die Biathlonweltmeisterin Simone Hauswald über ihre erfolgreiche Karriere erzählen. Hauswald, die vor zwei Jahren ihre Karriere als gefeierte Biathletin an den Nagel hängte, stand bereits als sechsjähriges Mädchen zum ersten Mal auf Langlaufski. Nach einigen Höhen und Tiefen gewann sie dann 2008/09 ihren ersten Weltcup. Ihr persönlich größter Erfolg gelang ihr jedoch 2009 bei der WM in Pyeongchang, der Heimat ihrer Mutter, als sie ihre erste Einzelmedaille, Silber im Sprint, holte.



**TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!**

OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab **99,- €**

Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn **BLENDER** Robert-Gerwig-Str. 6 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/98 27 73

## Pikante Urlaubs-Bekanntschaft

Mundartbühne Worblingen wurde ausgezeichnet

**Worblingen (swb).** Vor einem begeisterten Publikum verstanden die Spielerinnen und Spieler der »Mundartbühne Worblingen« ein wahres Feuerwerk an Begeisterung zu entfachen mit dem dreiaktigen Schwank von Erich Koch »Viel Grüß us Mallorca«.

Schon der Kartenvorverkauf war sensationell, denn nur wenige Tage nach dem Vorverkaufstermin waren keine Karten mehr erhältlich. Pensionswirt Karl (Theo Rüttinger) und der Bürgermeister Toni (Dieter Gräble) wurden von ihren Frauen Wilma (Gabi Grünvogel) und des Bürgermeisters Frau Paula (Erika Weimer) sehnlichst aus Mallorca erwartet, hatten sie doch bei ihrer Reise zur Besprechung einer Städtepartnerschaft angeblich einen schweren Unfall, der aber zur Verlängerung dieser Reise

diente. Schwierig wurde diese Scheinbegründung, als ihre Bekanntschaften, Carmen (Angela Möhrle), Francisca (Tanja Dehn) und Maria (Michaela Bär) auftauchten. Carmen trifft überraschend den Opa Sepp (Thomas Bertsche), ihre alte Liebe wieder, der sie vor vielen Jahren schwanger zurückgelassen hat.

Francisca, die auf Mallorca mit Toni angebandelt hatte, um den deutschen Arzt Jürgen (Wieland Spur), mit dem sie verlobt war, eifersüchtig zu machen, rettet ihn. Wie sehr Eifersucht ein bekanntes Mittel spanischer Frauen ist, muss Wilmas Sohn Peter (Christian Kalyciok) erfahren.

Bei der Premiere zeichnete der Schatzmeister des Landesverbandes Amateurtheater Baden-Württemberg, Klaus Herzog, Ulrich Wieland als Bühnenbau-



Opa Sepp (Thomas Bertsche, Mitte) wurde nach seinem Mallorca-Trip nicht als einziger von seinen Fehlritten eingeholt.

er sowie den Spieler Christian Kalyciok für zehnjähriges Engagement mit der bronzenen, Beate Billinger als Souffleuse und Dieter Gräble als Spieler für 20-jährigen Einsatz mit Urkunde und der silbernen Ehrennadel aus. Mit der goldenen

Ehrennadel des Landesverbandes wurden Doris und Gebhard Platz für 30-jährige Dienste im Amateurtheater geehrt. Thomas Bertsche wurde für 25 Jahre meisterhaftes Spiel bei der Mundartbühne Worblingen mit der silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes ausgezeichnet. Auf Beschluss des Präsidiums des Landesverbandes wurde dem Worblinger Spielleiter Josef Bölle von Klaus Herzog mit Dank und Anerkennung für seine langjährig besonderen Verdienste, die nur sehr selten verliehene Ehrenmedaille des Verbandes überreicht. Bei der dritten Aufführung konnte sogar Theaterautor Erich Koch mit dem Linzgautheater begrüßt werden.

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

<b>Back-Aktion!</b>	immer beliebter	<b>Aktion! Aktion! Aktion!</b>
<b>Hähnchen-keulen</b> 100 g € 0,49	<b>Schweinehals</b> geräuchert 100 g € 0,89	<b>Schweinegulasch</b> zart und mager 100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst <b>Hauseigene Knoblauchwurst</b> im Ring 100 g € 1,49	lecker zu Brot <b>Lachsschinken</b> nur 3% Fett!!! 100 g € 1,69	mild geräuchert <b>Kassler</b> gerollt, zart und mager 100 g € 1,39
natürlich hausgemacht <b>Teufelsalat</b> 100 g € 0,99	die mögen alle <b>Haussalami</b> 100 g € 1,49	der Klassiker <b>Wienerle</b> bei uns täglich kesselfrisch 100 g nur € 1,15

Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe, Wildfond

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

<b>TENGEN</b>	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040	<b>APOTHEKEN-NOTDIENSTE</b>
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
<b>GOTTMADINGEN</b>	<b>22 8 33 *</b> von jedem Handy ohne Vorwahl
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	<b>Apotheken-Notdienstfinder</b> *max. 69 ct/Min/SMS
Polizeiposten: 07731/1437-0	<b>Do., 01.11.:</b> Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
thüga Energie: 0800/7750007*	<b>Fr., 02.11.:</b> Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen
Polizei SH: 0041/52/6242424	<b>Sa., 03.11.:</b> Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
<b>HILZINGEN</b>	<b>So., 04.11.:</b> Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
Wasserversorgung: 0171/2881882	<b>Mo., 05.11.:</b> Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
thüga Energie: 0800/7750007*	<b>Di., 06.11.:</b> Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen
Stromversorgung: 07733/946581	<b>Mi., 07.11.:</b> Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	<b>TIERÄRZTL. NOTDIENST</b>
<b>GAILINGEN</b>	<b>01.11.:</b> Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	<b>03./04.11.:</b> Dr. Karin Marko, Wiederholdstr. 17, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 80 97
Strom: 0041-52/6244333	
<b>MÜHLHAUSEN</b>	
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392	
<b>AACH</b>	
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433	
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090	
thüga Energie: 0800/7750007*	
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
<b>STEISSLINGEN</b>	
Polizeiposten: 07738/97014	
Gemeindeverwaltung: 92930	
Wassermeister: 245	
<b>ENGEN</b>	
Polizeiposten: 07733/94 09 0	
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
<b>24-Std.-Notdienst WIDMANN</b>	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
<b>07731/83080</b> gew.	

### WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

### PREISWITTLAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

**DAMEN-HOSE**

**5.-**

**WITT WEIDEN-QUALITÄT**

### GUTSCHEIN

über eine modische Lederhandtasche für Ihren Einkauf ab 10 €!  
Gleich ausschneiden und von 03.11. bis zum 10.11.12 in Ihrem Preisland einlösen.

<b>FLEISCHTHEKE</b>	<b>HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN</b>
<b>Rinderrouladen</b> , v. besten Stück der Oberschale 100 g <b>1,35</b>	<b>Kalter Braten</b> , vom Schwein 100 g <b>1,50</b>
<b>bratfertige Rouladen</b> 100 g <b>1,28</b>	<b>Kalbfleisch-, Eisbein-, Putensülzen</b> 100 g <b>0,98</b>
<b>Cordon bleu</b> , vom Schwein 100 g <b>1,00</b>	<b>Wurstsülze</b> , pikant 100 g <b>0,75</b>
<b>Hähnchenbrust</b> , sauber geschnitten 100 g <b>1,08</b>	<b>Krakauer</b> , gegart, mit Kümmel 100 g <b>0,85</b>
<b>Blut- und Leberwurst</b> 100 g <b>0,75</b>	<b>Kabanossi</b> , würzig 100 g <b>1,00</b>
<b>Wurst der Woche: Kalbsbratwurst</b> , Sankt Galler Art 100 g <b>0,88</b>	
<b>FISCHTHEKE</b>	<b>KÄSETHEKE</b>
<b>Zanderfilet</b> 100 g <b>2,78</b>	<b>Dolomiten König</b> aus Südtirol, 45 % Fett i. Tr. 100 g <b>1,69</b>
<b>SALATTHEKE</b>	<b>Fleischsalat</b> 100 g <b>0,68</b>

[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

frische Schlachtplatte Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

**HERTRICH METZGEREI** Scheffelstr. 23 · Singen

**Goldankauf Süd-West**

Singen Scheffelstr. 24  
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino  
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Sa. 10:00 - 13:00

Bitte Ausweis mitbringen

Weil Vertrauen Gold wert ist

## GOLDANKAUF

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;  
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!  
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!

Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen  
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

— Anzeige —

**Goschenko Bastelstube**

Bastelartikel Schreibwaren Geschenkartikel

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

### Weihnachtskrippen: versch. Modelle (Handarbeit)

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

### 10 Jahre Bastelstube in Rielasingen!

Die Geschenke- und Bastelstube feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Angefangen hat alles mit einem kleinen Sortiment an Bastelwaren und einer Ecke Geschenkartikel. In den folgenden Jahren wurden die Bastelartikel ständig erweitert und es kamen neue Warenrichtungen, wie z.B. Schreibwaren, Farben, Sockenwolle, Hermes Paket-Shop, ... dazu. Zur Zeit haben wir für unseren Warenbestand knapp ein Dutzend Zulieferer. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie stets in allen Fragen kompetent zu beraten und zu bedienen.

## Neue Herausforderungen

### Verpflichtung von Bürgermeister Johannes Moser

**Engen (mu).** Mit der offiziellen Verpflichtung und Vereidigung durch den Ersten Bürgermeistervertreter Moritz Kamenzin startete Johannes Moser in seine dritte Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Engen. Die Amtseinführung im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung übernahm Hilzingsen Alt-Bürgermeister Franz Moser als Stellvertreter von Landrat Frank Hämmerle.

Franz Moser bestätigte seinem langjährigen Kollegen, dass er in den vergangenen 16 Jahren das Spannungsfeld zwischen Amt und Würden und Bürgernähe bestens beherrschte. »Der Beruf des Bürgermeisters ist schwieriger geworden«, erklärte Franz Moser. Früher genügte eine gute Portion gesunder Menschenverstand und Verantwortungsgefühl - heute müsse ein Bürgermeister Vorschriften und Gesetze vorwärts und rückwärts kennen. Moritz Kamenzin dankte Johannes Moser im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 16 Jahren,



Von Franz Moser (re) wurde Engens Bürgermeister Johannes Moser in seine dritte Amtsperiode eingeführt. Moritz Kamenzin (li) übernahm dessen Vereidigung und Verpflichtung.

in denen viel bewegt wurde. »Wir haben 60 Millionen Euro umgesetzt - und sind dennoch schuldenfrei«, so Kamenzin. Für die Zukunft wünschte er dem Rathauschef ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen und schloss mit den Worten: »Unsere Lokomotive ist angeheizt - starten wir mit Volldampf in die neue Saison«. Auf diese nächsten acht Jahre freue er sich sehr, betonte Johannes Moser, auch wenn große Herausfor-

derungen anstünden. Dazu zählt er gesunde Kommunalfinanzen ebenso wie die Kleinkindbetreuung, die Energiewende mit Windkraftanlagen und die Bildung, um »unseren Kindern beste Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten«. Auch der Standortwettbewerb unter den Kommunen werde härter, so Moser. Dort gelte es sich zu behaupten und dennoch das gute Miteinander im Landkreis zu pflegen.

## Konflikte sind vorprogrammiert

**Engen/Tengen (mu).** Eine vorläufige Abfuhr erteilte der Engener Gemeinderat den Anfragen seiner Nachbarn aus Tengen und Eigeltingen: Beide Kommunen möchten eine Gemeinschaftsschule einrichten. Nun bat das Staatliche Schulamt Konstanz um Stellungnahme der Stadt Engen zu diesen Anträgen.

Im Engener Gemeinderat herrschte Einigkeit, dass zuerst ein regionaler Schulentwicklungsplan erarbeitet werden müsse, der sich vorrangig mit den prognostizierten Auswirkungen auf andere Schulstandorte beschäftigt. Die Stadt Engen sieht ohne einen solchen Plan Konflikte unter den Kommunen vorprogrammiert. So heißt es weiter in der Begründung: »Der Stadt Engen sind weder Konzeption der beiden Gemeinschaftsschulen noch notwendige Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen des Schülerbeförderungsverkehrs als auch dauerhaft belegte Schülerzahlenprognosen an den geplanten Gemeinschaftsschulen bekannt«.

Da die beiden Gemeinschaftsschulen nur durch auswärtige Schüler die notwendige Zweizügigkeit erreichen können, sei ein weiterer Koordinationsaufwand im Schülerverkehr des Landkreises notwendig, dessen Erfüllung von der Verwaltung eher bezweifelt werden. Sollten die Anträge von Tengen und Eigeltingen genehmigt werden, dürfe dies keinesfalls zu einer Verschlechterung der Anbindung an das Bildungszentrum Engen führen.

Aus diesen Gründen sprach sich das Gremium einhellig gegen die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen in Tengen und Eigeltingen aus.



### ► EHRUNG

Seit zehn Jahren engagiert sich Ewald Kaufmann als Ortschaftsrat in Biesendorf und wurde nun in Anerkennung seiner Dienste um die Gemeinde mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet. »Wir brauchen Leute wie Sie, die ehrenamtlich kommunalpolitische Verantwortung tragen«, so Engens Bürgermeister Johannes Moser bei der Verleihung. Im letzten Jahrzehnt sei im Engener Ortsteil viel bewegt worden und das sei auch ein Verdienst Kaufmanns.



### ► KLANGFARBEN

Mit dem gefühlvollen Gesang des Vokalensembles »Klangfarben« lässt sich dem trüben Novemberwetter für einen Abend entfliehen. Am Samstag, 10. November, 20 Uhr, gibt es bei Cocktails Swing und Gospel im Georgshaus in Gottmadingen. Karten im Vorverkauf in der »Bücherstube Müller« oder unter Tel. 07731 - 73293.

## Der springende Punkt

### Christian Acherbach stellt in Engen aus

**Engen (mu).** »Der springende Punkt« sprüht vor grellbunten, hüpfenden Farbklecksen. Pittoreske Kollagen und gewagte Kombinationen zwischen banalen Gegenständen und Flecken, Strichen und Tropfen strahlen in vitaler Vielfalt von den weißen Wänden, zeigen pure Experimentierfreude und die Lust an Kontrasten. Kein Zweifel: »Bahomas«, die Ausstellung des Berliner Künstlers Christian Achenbach, bringt pulsierendes Leben aus der Hauptstadt in die Räume des altherwürdigen Klosters St. Wolfgang in Engen.

Mit Werken wie »Woogie Boogie«, »Chianti und Averno« oder »Treeshape« unterstreicht Achenbach seine Methode des »kontrollierten Chaos«, wie Museumsleiter Dr. Velten Wagner im Künstlergespräch vermutet. Unter der Bezeichnung »rasender Stillstand« versucht er Achenbachs Stil zusammenzubringen. »Keine Ruhe und Beschaulichkeit erwartet die Besucher der ungewöhnlichen Ausstellung«, so Wagner, sondern »eine lebendige, lebensoffene Dynamik und Kraft der Malerei, wie man sie nur selten in der zeitgenössischen Kunst findet«.

Für Christian Achenbach selbst ist die Malerei eine autonome Sprache, die Geschichten erzählt. Und die Ge-



Der Berliner Künstler Christian Acherbach vor dem »Springenden Punkt«.

schichten, die Achenbachs Werke erzählen sind spannend, aufregend und inspirierend. Sie tauchen ab in die Welt der Musik, sie zeigen farbige Abstraktionen, gesprüht, bekleckst und übermalt, und sie erinnern an das klassische Stillleben, mit einem riesigen Blumenstrauß, auf dem die Farbpalette explodiert ...

Am 16. November wird ein Workshop zur Ausstellung Acherbachs angeboten. Anmeldung unter Telefon 07733/502211 oder per E-Mail: mdumer@engen.de.

## Vereine treffen sich in der »Sonne«

**Engen (swb).** Alle Engener Vereine sind am Mittwoch, 7. November zum Vereinsforum um 20 Uhr ins Hotel Sonne eingeladen. Themen werden die Kooperationsmöglichkeiten zwischen Grundschule und Vereinen, Infos zum Engemer Lenzmarkt, die Vorstellung des neuen Stadtjugendpflegers und der Veranstaltungskalender 2013 sein.

## Informationen zum Thema Windkraft

**Hegau (swb).** Das Thema »Windkraft« sorgt derzeit für Gesprächsstoff in der Region. Am Freitag, 9. November um 19 Uhr lädt die Planungsgemeinschaft, bestehend aus den Städten und Gemeinden Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen, die Bürger aller betroffenen Gemeinden zur 2. Bürgerinformation in die Randenhalle nach Tengen ein.

Das Planungsbüro hat im 2. Schritt die geeigneten Flächen geprüft, aus der fünf Flächen resultieren. Es wird über Standorte und die weitere Vorgehensweise informiert.

## Poesie und Musik

**Hilzingen (swb).** »Weltenweiter Wanderer«, »Herbsttag«, »Liebeslied« oder »Natur ist glücklich«: Es sind diese einfühlsamen Gedichte Rainer Maria Rilkes, die den Leser in ihren Bann ziehen. Die evangelische Kirche in Hilzingen lädt zu einem Gottesdienst mit besonderem Ambiente ein. »Leuchtfeuer - Bibel & Rilke« ist das Thema der Messe am Samstag, 10. November, um 19.30 Uhr zu dem Andrea Jäckle am Piano begleitet. Andrea Jäckle am Piano nimmt die Träume der »Sohnsuchtwanderer« auf und interpretiert sie auf ihre Weise am Piano.



Sparkassen-Finanzgruppe

**Unser Angebot:**  
eff. 4,55 %\* p.a.

## Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung. Weitere Informationen bei Ihrem Sparkassenberater oder unter [www.spk-sira.de](http://www.spk-sira.de).

**Sparkasse Singen-Radolfzell**

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

\* Sollzinssatz 4,46 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 3.000 EUR bis 30.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Beispiel: Darlehensbetrag 10.000 EUR, 48 Monate Laufzeit, 4,55 % p.a. effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz von 4,46 % p.a., mtl. Rate 227,04 EUR. Die Angaben entsprechen dem 2/3 Beispiel gemäß § 6a PAngVO. Stand: 15.10.2012



## Sperrvermerk aufgehoben

**Gottmadingen (Ikr).** Die Gemeinde hat den Sperrvermerk gegenüber dem Sozialkreis aufgehoben. Damit kann er in Zukunft selbst über die Vergabe seiner Mittel entscheiden. Der Sozialkreis hatte im Rahmen der Haushaltsplanung einen Zuschuss von 2.500 Euro erhalten. Nun dürfen diese auch ausgeschüttet werden. Über die Verteilung wird in einer »Sitzung des Sozialkreises, zu der alle tragenden Organisationen und Vereine eingeladen sind mit einfacher Mehrheit der Vertreter« abgestimmt, heißt es in der Verwaltungsnotiz. Im Anschluss daran wurde vom Gemeinderat über die Transparenz des Kontos gesprochen. Kirsten Graf (SPD) stellte die Frage in den Raum, ob der Sozialkreis nicht besser als Verein gegründet werden sollte. Hauptamtsleiterin Marion Haas erläuterte, dass der »Sozialkreis unbürokratisch arbeiten« solle

und es solle eben nicht so sein, dass die »Gemeinde Kenntnis davon habe, wer unterstützt wird und mit wie viel Geld«. Eine Prüfung von Ausgaben und Kalkulation könne gewährleistet werden. Auch Bürgermeister Michael Klinger sprach sich gegen eine explizite Kontrolle des Sozialkreises aus: »Ich habe ein hohes Vertrauen in die Vertreter von Kirchen und Sozialverbänden. Das Geld wird da ankommen, wo es soll.« Der »Sozialkreis Gottmadingen« setzt sich für bedürftige Menschen vor Ort ein. Ihnen soll möglichst effektiv und unbürokratisch zur Seite gestanden werden. Dafür setzen sich die Mitarbeiter des Altenpflegeheims, der AWO, des DRKs, der evangelischen und katholischen Kirche, der Sozialstation, des Vereins Menschlichkeit, sowie des VDKs und des Fördervereins der Hebelschule seit 2011 ein.

## Blumen und Gesang

**Bietingen (swb).** Die Singgemeinschaft »Dreiklang« (Bietingen, Randegg, Ebringen) gestaltet ihr Jahreskonzert in der herbstlich geschmückten Bietinger Halle in diesem Jahr unter dem Motto »Ein kleiner Blumenstrauch mit Tönen«. Erinnerungen an Wärme, Sonne, blühende Blumen und den Duft der Natur sollen geweckt werden. Am Samstag, 3. November, beginnt das Liederfest um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle. Die gelbe Rose aus Texas »Yellow Rose of Texas« namens Clementine ist ebenso dabei wie die »Rose« aus dem Film Titanic. Dass Blumen nicht nur schön zum Anschauen sind, sondern auch manchmal mit Stacheln daher kommen, wird in dem Evergreen »Mein kleiner grüner Kaktus« deutlich. Neben der Singgemeinschaft Dreiklang wirken der Frauenchor aus Buchthalen, der Männerchor aus Ramsen-Buch sowie das Flötentrio »Kolibri« mit.

## Der »Feind des Guten«

### Gemeinderat entscheidet sich für Riederbach-Planer

**Gottmadingen (Ikr).** Es ist beschlossene Sache. In der vergangenen Woche hat der Gemeinderat in Gottmadingen beschlossen, wer das Prestigeobjekt »Riederbach« umsetzen wird. Einstimmig hat das Planungsbüro »365 Grad Freiraum und Umwelt« aus Überlingen den Zuschlag für die Renaturierung des Gewässers erhalten. Ende September gab es eine große Vorstellungsrunde in der Gemeinderatsitzung. Vier renommierte Planungsbüros standen zur Auswahl. Schlussendlich hat der Vortrag von Christian Seng und seinem Büro aus Überlingen die Gemeinde überzeugt. In seiner Vorstellung hatte er auch auf Problematiken verwiesen, wenn die Bürger über die Gestaltungsabläufe schlecht informiert sind. So war es beispielsweise in Bodman bei der Neugestaltung des Uferparks gewesen. »Hier [in Gottmadingen] geht es nicht nur um Sitzstufen, sondern um größere städtebauliche Zusammenhänge. Dabei ist es für uns selbstverständlich, die Bürger zu integrieren«, sagte Seng damals. Er und sein Büro haben



Der Riederbach läuft bisher noch in strengen, geraden Bahnen. Das soll sich in Zukunft ändern. swb-Bild: Ikr

zum Beispiel die Renaturierung der Lauchert in Gammertingen, den Talbachsee in Schwarzach, den Lindenplatz in Singen-Hausen und eben die Uferrenaturierung in Bodman mit Bürgerbeteiligung umgesetzt. Für alle drei Fraktionen war neben Erfahrung, Umsetzung und Wirtschaftlichkeit bei den Planern auch das »Herzblut«, wie es Veronika Herberger von den Freien Wählern nannte, mit dem das Büro in das Projekt involviert sei, ein ausschlaggebender Punkt für die Zustimmung gewesen. Bürgermeister Michael Klinger betonte, dass

man hier den »Feind des Guten« spielen müsse, denn alle Planungsbüros haben rentable Präsentationen vorgestellt. Die Renaturierung des durch den kompletten Ort fließenden, begrädeten Riederbaches ist seit Jahrzehnten im Gespräch. Mit Bürgerbeteiligungsmodellen soll der Bachlauf stärker in den Ort eingebunden werden. Im Katzental, bei der Kleingartenanlage, wurde bereits ein Abschnitt durch das Büro »Eberhard & Partner«, die auch für den Gewässerentwicklungsplan in Gottmadingen verantwortlich sind, renaturiert.

## Rathaus geschlossen

**Gottmadingen (swb).** Das Rathaus ist am Freitag, 2. November, nach dem Feiertag geschlossen. Die Mitarbeiter des Rathauses sind ab Montag, 5. November, wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Die Notfallnummer des Wasserwerks kann unter: Telefon 07731-9080 abgerufen werden.

## Feines vom Reh

**Gottmadingen (swb).** Zum traditionellen Rehasen lädt die »AWO Gottmadingen« am Sonntag, 4. November, ins AWO-Café ein. Angemeldet werden kann sich für 11.30 Uhr und 13 Uhr. Die Anmeldungen nimmt die Buchhandlung Karin Müller unter Telefon 07731-73293 entgegen.

## Das Leid mit dem Erbe

**Weiterdingen (swb).** Trotz Nebelschwaden und kalten Temperaturen wird es in Weiterdingen lustig, denn der »Narrenverein Epfelbießer« lädt zu seinen alljährlichen »Heiteren Theatertagen« ein. Gespielt wird das Stück »Unverhofft kommt oft« von Ingrid Flöth. Da geht es um Verirrungen und Wirrungen des Erbens und natürlich darf dabei auch herzlich gelacht werden, wenn die Theatergruppe des Narrenvereins ihren amüsanten Reigen auf die Bühne bringt. Das Theaterstück wird an drei Abenden gespielt. Die Termine sind Freitag, 30. November, 20 Uhr, Samstag, 1. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 2. Dezember, 18 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Montag, 5. November in der Narrenstube der Epfelbießer in der Kirchstraße 31 ab 18 Uhr statt.

## Ungeschlagen an der Spitze

**Gottmadingen (swb).** In Furtwangen haben die »KSV Ringer« einen sicheren 35:5-Sieg eingefahren – lediglich bis 96kg konnten die Gastgeber gegen die Hegauer punkten. Die letzten Punkte holte Damian Porwoll über drei Runden gegen Mike Kromer (35:5). Der KSV Gottmadingen bleibt somit weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Am kommenden Samstag ringt die Staffel des KSV vor eigenem Publikum gegen Vöhrenbach. Kampfbeginn in der Gottmadinger Hebelhalle ist um 20 Uhr. Die Schülermannschaft tritt in Dürbheim gegen die Gastgeber und Winzeln an.

## Ehrt und Stamm

**Thayngen (of).** Adrian Ehrat (960 Stimmen) und Rainer Stamm (1125 Stimmen) wurden neu in den Gemeinderat von Thayngen gewählt. Die beiden rücken für die zurückgetretenen Gemeinderäte Heidi Fuchs und Marcel Fringer nach. Bei den Wahlen wurden Theres Sorg (SP, 795 Stimmen) und Alex Muhl (SVP, 1203 Stimmen) in ihrem Amt bestätigt. 5428 gültige Stimmen wurden gezählt, 2828 Stimmen blieben leer oder waren ungültig. Die SP, die mit Paul Zuber einen zweiten Sitz anstrebte, konnte dieses Ziel nicht realisieren. Die ÖBS Reiat schaffte keinen Sitz in dem Gremium.

## Wyss neu im Gremium

**Buch (of).** Bei der Gemeinderatswahl am Sonntag in Buch wurde Samuel Wyss neu in das Gremium gewählt. Er erhielt auf Anhieb 64 Stimmen. Bestätigt wurden bei den Wahlen die bisherigen Gemeinderäte Marcel Hug (58 Stimmen), Stefan Fische (52 Stimmen) und Hans Graf (48 Stimmen). 195 Wahlberechtigte zählt Buch. 115 Stimmzettel wurden eingelegt mit 460 Stimmen. 131 Stimmen blieben allerdings leer, ein Stimmzettel war ungültig. Aus den 328 gültigen Stimmen ergab sich ein absolutes Mehr von 42 Stimmen. Die Legislaturperiode beginnt zum 1. Januar 2013.

**Der Goldschmied**  
berät vom 05. bis 06. Nov.!

Klar  
Unkompliziert  
Seriös  
Sofort

**Bar-Ankauf Gold & Silber**  
Schmuck · Münzen  
Altgold · Zahngold

Tintenklecks E. Buchmann  
Hardstrasse 12·78244 Gottmadingen

## Basar für guten Zweck

**Bietingen (swb).** Der bereits zur Tradition gewordene Basar der »Frauengemeinschaft Bietingen/Ebringen«, öffnet am Sonntag, 4. November, im alten Rathaus in Bietingen seine Tore. Der Basar, der alle zwei Jahre stattfindet, beginnt um 14 Uhr. Gleichzeitig gibt es im St. Gallus-Keller unter der Kirch Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird in diesem Jahr aufgeteilt: Die eine Hälfte geht an die »Brücke der Freundschaft«, die andere an den »Schulkinder-garten Lindenhain« in Singen.

**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**  
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:  
Dagmar Bremer  
Telefon 077 31/88 00-68  
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

**Mein Marktplatz**

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESSENHOFEN

**Werden Sie Reporter vor Ort**

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.  
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**KAROSSERIE & LACK**  
letzner  
Steißlingen - 07738 5090  
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

## Baumriesen Europas

Thayingen (swb). Der Autor, Grafiker und Fotograf Michael Brunner hat sich jahrelang mit der Bewaldung der Schweiz beschäftigt. Herausgekommen ist das Buch »Baumriesen der Schweiz«, in dem er über die mächtigsten, ältesten aber auch kuriosesten Bäume berichtet. Vor diesem Hintergrund hat der »Kulturverein Thayingen« am Donnerstag, 8. November, einen Vortrag geplant, bei dem Michael Brunner die Gäste ab 20 Uhr auf eine Reise zu den Baumriesen Europas entführt.

## Günstig und gut erhalten

Gottmadingen (swb). Große Infotafeln an allen Ortseingängen von Gottmadingen machen die Wintersportler auf den traditionellen Brettmarkt, die Skibörse, in Gottmadingen aufmerksam. Wie jedes Jahr wird von den Skilehrern der »Ski-MaXi-Carvingschule« und den »Naturfreunden« durchgeführt. Er findet am Samstag, 10. November, in der Eichendorffhalle statt. Saubere und in einwandfreiem Zustand befindliche Wintersportartikel werden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 14 bis 15 Uhr statt. Das Geld beziehungsweise nicht verkaufte Artikel können von 16 bis 16.30 Uhr wieder abgeholt werden.

## Von Kräutern und Tees

Ebringen (swb). Selbst gesammelte Teekräuter versprechen Genuss und Wohlbefinden. In dem Kurs »Herbstzeit-Teezeit« erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über das Sammeln und Trocknen, die Lagerung sowie An- und Verwendung von Wildkräutern. Im praktischen Teil wird ein Lippenbalsam hergestellt. Der Kurs wird von der »Seelsorgeeinheit Gottmadingen« am Mittwoch, 7. November, um 19.30 Uhr im Schulhaus Ebringen veranstaltet. Die Referentin ist Frau Margot Auer, eine Kräuterpädagogin. Anmeldung bei Anne Maria Gleichauf unter Tel. 07739-5574.

## Mit Grazie und Eleganz

Beim Herbstturnfest zeigten die Bietinger ihr Können

Bietingen (swb). Mit einem bunten Programm unterhielten die Mitglieder des Turnvereins Bietingen die Besucher des traditionellen »Herbstturnfestes«. Als erster Programmpunkt traten die sechs Mädchen der Schülerinnenmannschaft II auf. Unter der Leitung von Vicki Martin und Melanie Tornar zeigten sie am Sprung und Kassten ihre Übungen. Die »Honeymoons« mit ihren bunten Röckchen bezauberten mit einer Tanzinterpretation von »Früher bis Heute«. Die 14 Mädchen sind auch während des Jahres unterwegs, sei es beim Slow Up, dem Sommerfest, Lachjogtag in der Schweiz oder bei den Ringern in Gottmadingen. Unter Schwarzlicht flogen neun



Die Gruppe Groove bei ihrem Auftritt »Freak«. swb-Bild: Veranstalter

Paradiesvögel über die Bühne. Mit viel Phantasie für die Kostüme wurde der Beitrag von »Fit mit Spaß«, unter der Choreographie von Julia Seeberger und Heidi Baschnagel, in Szene gesetzt. Weiter ging es mit der Jugendgruppe, die mit vier Mädchen am Boden und Christoph Vonderach am Barren ihr

Können zeigte. Die Nordic Walker hingegen verwandelten in die »Bietinger Village People«. Den letzten Programmpunkt bildete die vor zehn Jahren gegründete Gruppe Groove unter der Leitung von Regine Mayer. Mit »Freak« wurde dem Publikum eine Hip-Hop-Präsentation par excellence geboten.

## Meerschweine gesucht

Gailingen (swb). Meerschweine, die kleinen süßen Nagetiere, stammten ursprünglich aus Südamerika und sind dort bis heute in freier Wildbahn zu finden. Hier findet man sie in der Zoohandlung oder in der Hochrheinhalle in Gailingen. Dort sind sie in diesem Jahr die Protagonisten bei der »Kleintierausstellung« am Samstag, 17. November, und Sonntag, 18. November. Auf der Bühne werden unterschiedliche Tiere ausgestellt und über ihre Lebensweise informiert. Alle, die ein oder mehrere Meerschweinchen besitzen können sich bei Peter Auer unter: Tel. 07734-2803 melden um die Nagetiere für die Ausstellung zwischen 10 und 17 Uhr zur Verfügung zu stellen.

## Der richtige Schornsteinfeger

Hilzingen (swb). Durch eine Neuregelung dürfen Hausbesitzer ihren Schornsteinfeger ab 2013 nun selbst auswählen. Da das für Verunsicherung sorgt organisiert der »Haus- und Gartenverein Hilzingen« am Donnerstag, 8. November, einen Fachvortrag mit dem Thema »Freie Schornsteinfegerwahl ab 2013« im Restaurant »Visa-Vis« in Hilzingen.

## Lastwagen übersehen

Hilzingen (swb). Am Donnerstagabend, gegen 17.20 Uhr, bog ein 20-jähriger Autofahrer von Hilzingen-Ebringen auf die Bundesstraße 314 in Richtung Singen ab. Dabei übersah der Mann einen Lkw aus Richtung Singen. Trotz Vollbremsung konnte der Lkw-Fahrer eine Kollision nicht verhindern und fuhr gegen die Fahrerseite des Pkws. Obwohl der Pkw einige Meter mitgeschleift wurde, zog sich der Fahrer nur leichte Verletzungen zu.

## Kenntnisse am Computer

Hilzingen (swb). Wenn die Tage kürzer werden gestaltet sich der Alltag wieder überwiegend im inneren des Hauses. Da könnte man sich doch einmal wieder mit dem Computer beschäftigen. Für alle, die in Programmen, Internet oder Bildbearbeitung noch etwas Nachhilfe benötigen, gibt es die »Computeria« in Hilzingen. Die Betreuer dort sind gerne behilflich in allen Computerbelangen. Die Computeria ist jeden Montag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Auf Wunsch können auch andere Termine vereinbart werden. Anmeldung unter: Tel. 07731-3191809.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

50 Jahre EDEKA Sulger - seit 1962

**...wieder da**

**Bodensee Raclette**  
Halbfester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.  
vom UHU-Gut in Steißlingen

**EDEKA La France**

**Butter Croissants**  
tiefgefroren  
6x60g Packung (100g = -70)

**...so frisch**

**Familienbraten**  
Schweinehals, verschieden gefüllt  
1 kg

8,99

**...Obst & Gemüse**

**Ananas**  
extra sweet aus Costa Rica, Klasse I Stück

2,99

**...so günstig**

**Weihenstephan Rahmjoghurt**  
verschiedene Sorten  
(100 g = € 0,33)  
150 g Becher je

1,49

**Kirschwasser-Schinken**  
100 g

1,29

**Kopfsalat**  
aus Deutschland, Klasse I Stück

1,69

**Bodensee Raclette**  
halbester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.  
100 g

1,99

**...Getränke**

**Rothaus Tannenzäpfle**  
versch. Sorten (1 l = € 1,82)  
je Kiste mit 12x 0,33 l Flaschen zzgl. € 2,30 Pfand

5,99

**Knax Gewürzgurken**  
(1000 g = € 1,48)  
670 g Glas

1,99

**Miesmuscheln**  
(1 kg = € 4,00)

5,99

**Schwarzwald Sprudel Mineralwasser**  
classic, still oder medium (1 l = € 0,42)  
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. € 3,30 Pfand

3,49

**Buitoni Italienische Teigwaren**  
versch. Ausformungen, (1000 g = € 1,32)  
500 g Packung je

1,66

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 31. Oktober 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## Schlachtplatte mit Musik

**Büßlingen (swb).** Zum großen Herbstfest lädt der Gesangverein »Liederkrantz« Büßlingen am Samstag 3. und Sonntag, 4. November in die Körbeltalhalle ein.

Die herzhaft Metzgete nach Hausmacherart steht im Mittelpunkt des Wochenendes, ist aber reichlich mit Gesang und bunter Unterhaltungsmusik gewürzt.

Am Samstag singen ab 20 Uhr der MGV Ippingen, Sängerbund Tieringen, GV Wangen/Gaienhofen und der MGV Salem-Neufrach,

Am Sonntag spielt der Musikverein »Harmonie« Büßlingen zum gemütlichen Frühschoppen auf. Ab 11.30 Uhr werden die beliebten Schlachtplatten, Blut- und Leberwürste, Bauernbratwürste sowie leckere Ripple mit Kraut ausgegeben.

Der Nachmittag wird von bekannten Akkordeonspielern musikalisch umrahmt.

Die Kaffeestube ist durchgehend geöffnet.



Jürgen Stille (re), Roswitha Willauer und Erika Fritsch (li) bedanken sich bei den Lesepaten für ihr Engagement.

## Dank den Lesepaten

### Seit fünf Jahren im Pflegeheim tätig

**Engen (swb).** Sie bringen Abwechslung und Neuigkeiten ins Pflegeheim in Engen: Die Lesepaten kommen jeden Montag und lesen den Bewohnern aus Zeitungen vor. Der Krankenhausunterstützungsverein für das Krankenhaus und Pflegeheim Engen bedankte sich nun im Rahmen eines Kaffeemittags bei den treuen Paten. Vereinsvorsitzender Jürgen Stille lobte ihr tolles Engagement. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Roswitha Willauer und Erika Fritsch be-

danke er sich bei Hans Messmer, Anneliese Drobik und Hildegard Kraus, die bereits seit fünf Jahren dabei sind mit einem Buch und einem Blumenstrauß. Ebenfalls einen Blumenstrauß übergab er den etwas »neueren Lesepaten« Gudrun Krumpak, Ingeborg Frahm und Maritta Graf. Auch Heimleiterin Hummel sagte »Danke schön« im Namen der Bewohner. Anschließend sang Marianne Wikenhauser zusammen mit den Lesepaten und den Bewohnern alte Volkslieder.

## Fördern und bewahren

### Förderkreis für Kirchenmusik gegründet

**Engen (mu).** Er möchte die Kunst und Kultur in der evangelischen Kirchengemeinde Engen fördern und unterstützen, der frisch gegründete »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen«.

Mitte Oktober wurde er aus der Taufe gehoben und wird von einem Kuratorium aus Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gestützt. 1. Vorsitzende des Förderkreises ist Ilse Gritz, Sabine Kotzerke hat die künstlerische Leitung inne, das Amt des 2. Vorsitzenden belegt Dr. Christian Burchardt, Schatzmeister ist Ralf Paul Jung und als Schriftführer agiert Bernhard Albrecht. Der Vorstand wird erweitert mit bis zu sieben Beisitzern, die eigene Verantwortungsbereiche haben.

Grund für die Vereinsgründung ist die zunehmende Verknappung kirchlicher Mittel für Konzerte auf solch hohem Niveau, welche die Kantorei der Auferstehungskirche seit Jahren bietet. »Über Spenden und Fördergelder soll nun dieses vielfältige kirchenmusikalische



Sabine Kotzerke und Ilse Gritz stellen den neu gegründeten »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« vor. swb-Bild: mu

Angebot erhalten werden«, erklärt Ilse Gritz.

Der Chor an der evangelischen Kirche wurde bereits 1983 gegründet. Er nennt sich seit 2009 nach protestantischer Tradition »Kantorei« und hat sich unter Leitung der renommierten Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke einen ausgezeichneten Ruf er-

worben, der weit über die Stadt hinaus reicht. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten und der Jugendförderung mit Kinderchor und Jugendkantorei macht die Kantorei besonders mit Aufführungen großer kirchenmusikalischer Werke wie dem »Requiem« von W.A. Mozart, der »Johannespassion« von J.S. Bach und Händels »Messias« von sich reden. Einen festen Platz im Engener Kulturleben haben auch die alljährlichen Adventskonzerte mit offenem Singen in der Stadtkirche.

Das erste Konzert zugunsten des neu gegründeten Förderkreises findet am 11. November, 17 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen statt. Unter dem Titel »Reflections« spielt Anke Carrington auf der Oboe und Jürgen Schwedler liest aus Jean de La Fontaines »Die Grille und die Ameise«. Zuvor treffen sich die Förderkreismitglieder zur ersten (nichtöffentlichen) Versammlung am 8. November, 20 Uhr, im Gemeindefaal der evangelischen Kirche Engen.

## Mercedesfahrer fuhr weiter

**Engen (swb).** Weil ein unbekannter Mercedesfahrer auf der Autobahn A 81 Stuttgart – Singen bei der Anschlussstelle Engen in die Autobahn einfuhr ohne die Vorfahrt eines Busses zu beachten, kam es am Freitag, gegen 9.45 Uhr, zu einem

Verkehrsunfall. Der Unfallverursacher, der Mercedes-Fahrer, hielt nicht an, sondern entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Es entstand ein Sachschaden in der Höhe von ungefähr 6.000 Euro.

## Für den Ernstfall gewappnet

**Welschingen (swb).** Bei der diesjährigen Jahreshauptprobe stellte die Freiwillige Feuerwehr Welschingen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die Übungsannahme war ein Brand in der Backstube eines Lebensmitteladens im Erdgeschoss. Die darüber befindliche Wohnung war stark verrauchert, so dass die vom Rauch eingeschlossene Person von der Terrasse aus über die Steckleiter in Sicherheit gebracht und dem Roten Kreuz übergeben werden mussten.

Im Laden wurden zwei Personen vermisst, die von einem Atemschutztrupp gesucht und gerettet wurden.

Insgesamt waren fünf Atemschutztrupps im Einsatz mit den jeweiligen Gruppenführern Steffen Ziegler (LF10), Thomas Sauter (LF16) und Joachim Heitzmann(TSF).

Eine besondere Herausforderung der Übung war das verinkelte Gebäude, das zwei Funkabschnitte erforderte. Die Einsatzleitung des ersten Funkabschnitts hatte Christian Schwarz, erfolgreich unterstützt von Roland Bach, der den zweiten Funkabschnitt betreute.

Zu den Übungsbeobachtern gehörten Bürgermeister Johannes Moser, Stadträtin Irene Völlinger und von der Kernwehr Engen Benjamin Bach.

In der Übungsnachbesprechung dankte Abteilungskommandant Markus Ziegler dem DRK-Ortsverein Engen für die gelungene Zusammenarbeit der Jahreshauptprobe.

## Junge Musiker honoriert

### Preise der Sparkasse Engen-Gottmadingen

**Hegau (swb).** Beim diesjährigen Landeswettbewerb »Jugend musiziert« haben auch dreizehn Jugendliche aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Engen-Gottmadingen erfolgreich teilgenommen. Außerdem qualifizierten sich Eike Renner aus Hilzingen und Ines Rühl aus Emmingen-Liptingen für den Bundeswettbewerb, bei dem Ines Rühl in der »Kategorie Querflöte« den 2. Platz errang. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen anerkennt mit zusätzlichen Preisen die Leistungen der Jugendlichen aus ihrem Geschäftsgebiet und gratuliert den Preisträgern zu den hervorragenden Leistungen.



Jürgen Stille bei der Preisvergabe der Sparkasse Engen-Gottmadingen an die erfolgreichen Teilnehmer von »Jugend musiziert«.

Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, überreichte die Preise der Sparkasse im Rahmen eines feierlichen Empfangs an Sophia Freudenthaler, Hil-

zingen, Lena Leiber, Emmingen-Liptingen, Virginia Duffrin, Mühlhausen-Ehingen, Ines Rühl, Emmingen-Liptingen und Aaron Löchle, Tengen-Büßlingen.

**Der Goldschmied**  
berät vom 05. bis 06. Nov.!

Klar  
Unkompliziert  
Serios  
Sofort

**Bar-Ankauf Gold & Silber**  
**Schmuck · Münzen**  
**Altgold · Zahngold**

**Tintenklecks E. Buchmann**  
Hardstrasse 12·78244 Gottmadingen

**Mein Marktplatz**

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

**Werden Sie Reporter vor Ort**

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.  
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**KAROSSERIE & LACK**  
**letzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
**Schauen Sie auch auf unser Logo?!**

**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**  
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:  
Dagmar Bremer  
Telefon 077 31/88 00-68  
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

## TV Radolfzell holt sich Bürgermeister-Pokal

Engen (swb). Beim 41. Hallen-Faustballturnier des TV Engen spielten zwölf Teams um den begehrten Bürgermeister Moser-Wanderpokal. Nach spannenden Begegnungen setzten sich die Faustballer des TV Radolfzell im Endspiel souverän gegen den TSV Mühlhofen durch. Der Mitfavorit und Titelverteidiger, die Männerriege Seuzach aus der Schweiz, sicherte sich den 3. Platz vor der MR Berlingen (CH). Die weiteren Plätze: 5. MR Hettlingen (CH), 6. TV Engen, 7. MR Herblingen (CH), 8. MR Effretikon (CH), 9. TSV Meßstetten, 10. MR Eschenz (CH), 11. TV St. Georgen und 12. MR Ramsen (CH). Die Engener Faustballer verschenkten im Gruppenspiel gegen Radolfzell in den letzten



Max Mahler und Bürgermeister Moser (re) gratulierten dem Turniersieger aus Radolfzell.

Sekunden den Sieg spielte 12:12 gegen den späteren Turniersieger. Im Beisein von Bürgermeister Johannes Moser, Marita Kamenzin (Vorstandsmitglied TV Engen) nahm im voll besetzten Foyer, Abtei-

lungsleiter Max Mahler die Siegerehrung vor. Bürgermeister Moser übergab seinen Wanderpokal an den neuen Sieger aus Radolfzell, ehe Sportler und Fans noch gemütlich zusammen saßen.

## Interessierte Senioren

Mühlhausen-Ehingen (swb). Auf großes Interesse stieß der Informationsvortrag des Seniorenarbeitskreises Mühlhausen-Ehingen zum Thema »Vorsorge und Patientenverfügung«, den Manfred Flegler organisiert hatte. Über 40 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger fanden sich im Ehinger Bürgerhaus ein. Das Thema wurde von Fredis Feiertag vom Kreisseniorrat Konstanz, mittels Vorsorgemappen detailliert und interessant erklärt. Bei Bedarf können weitere Vorsorgemappen bei M. Flegler nach telefonischer Rücksprache angefordert werden. Der nächste Info-Nachmittag ist für Februar 2013 geplant; dann wird der Pflegestützpunkt Radolfzell vorgestellt. Infos bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048 und Email: manfred-flegler@t-online.de.

## Gewinner heben ab

Engen (swb). Beim Preisaus-schreiben der Sparkasse Engen-Gottmadingen, im Rahmen der GewerbeShow in Engen, waren unter zahlreichen Teilnehmern die glücklichen Gewinner Annemarie Schiller, Roland Vogler, Stefanie Sartena (alle aus Engen) und Werner Moosmann aus Geisingen gezogen worden.

Bei schönem Wetter konnten die Gewinner mit Pilot Heinz Gminder von der Hohenzollerischen Ballonfahrer GmbH im Stadtgarten in Engen starten. Den Schaulustigen bot sich vor der Altstadtkulisse von Engen



Ab in die Lüfte: Die Gewinner des Preisaus-schreibens auf der GewerbeShow vor dem Ballon.

ein spektakulärer Anblick. Nach schnellem Aufstieg ging die Fahrt auf eine etwa 15 km lange Strecke Richtung Norden. Bei bester Fernsicht schwärmten die Beteiligten vom Bodensee- und Alpenpanorama. Nach einer erlebnisreichen Fahrt landete der Ballon nach über einer Stunde sicher auf dem Honberg bei Tuttlingen. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer vom Piloten mit Erde, Feuer und Sekt getauft und kehrten dann anschließend wieder mit vielen schönen Eindrücken nach Engen zurück.

## Neues aus dem »Bömmle«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Jugendtreff »Bömmle« lädt am Freitag, 9. November, 19 Uhr, zu seiner Hauptversammlung im Treff im Ehinger Bürgerhaus ein. Neben Berichten stehen Neuwahlen an.

**...wieder da**

**Bodensee Raclette**  
Halbfester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.  
vom UHU-Gut in Steißlingen

**EDEKA La France**

**Butter Croissants**  
tiefgefroren  
6x60g Packung  
(100g = -70)

**...so frisch**

**Familienbraten**  
Schweinehals, verschieden gefüllt  
1 kg

**8,99**

**...Obst & Gemüse**

**Ananas**  
extra sweet aus Costa Rica, Klasse I Stück

**2,99**

**Kirschwasser-Schinken**  
100 g

**1,29**

**Kopfsalat**  
aus Deutschland, Klasse I Stück

**-,69**

**...so günstig**

**Weihenstephan Rahmjoghurt**  
verschiedene Sorten  
(100 g = € 0,33)  
150 g Becher je

**-,49**

**Bodensee Raclette**  
halbester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr. 100 g

**1,99**

**...Getränke**

**Rothaus Tannenzäpfle**  
versch. Sorten (1 l = € 0,42)  
je Kiste mit 12x 0,33 l Flaschen zzgl. € 2,30 Pfand

**5,99**

**Knax Gewürz-gurken**  
(1000 g = € 1,48)  
670 g Glas

**-,99**

## Günstig und gut erhalten

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 10. November, findet in der Eichendorffhalle der traditionelle Brettmarkt statt. Saubere Wintersportartikel werden von 10 bis 12 Uhr angenommen. Verkauf ist von 14 bis 15 Uhr. Der Erlös und nicht verkaufte Artikel können von 16 bis 16.30 Uhr wieder abgeholt werden.

**Mies-muscheln**  
(1 kg = € 4,00)

**5,99**

**Schwarzwald Sprudel Mineralwasser**  
classic, still oder medium (1 l = € 0,42)  
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. € 3,30 Pfand

**3,49**

**Buitoni Italienische Teigwaren**  
versch. Ausformungen, (1000 g = € 1,32)  
500 g Packung je

**-,66**

## Gemeinsam St. Martin feiern

Engen (swb). Wie in den vergangenen Jahren lädt die Seelsorgeeinheit Engen alle Familien ein, gemeinsam St. Martin zu feiern. Der Gottesdienst am 11. November um 17.30 Uhr in der Stadtkirche Engen wird zusammen mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Wolfgang und der Stadtmusik Engen gestaltet. Anschließend gibt es wieder den gewohnten Laternenumzug durch die Altstadt Engens zum Marienbrunnen, wo es einen gemütlichen Ausklang geben wird. Fragen beantwortet Gemeindefereferentin Monika Schick unter Telefon 07733-940819.

## Senioren treffen sich

Ehingen (swb). Der Pfarrgemeinderat St. Stephan lädt am Sonntag, 18. November ab 14 Uhr zum gemütlichen Seniorennachmittag ins Pfarrschlössle. Fahrdienst-Anmeldung unter 07733-977160.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 31. Oktober 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## VEREINSNACHRICHTEN!

## KURZ & BÜNDIG!

### BIETINGEN

**KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT**  
Einen Basar veranstaltet die kath. Frauengemeinschaft Bietingen am So., 4.11., ab 14 Uhr im St.-Gallus-Keller/Rathaus.  
**SINGGEMEINSCHAFT DREIKLANG**  
Zum Herbstkonzert »Blumen« lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Sa., 3.11., um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle Bietingen ein.

### BINNINGEN

**SV**  
Zum Schlachtfest lädt der SV am Sa., 3.11., und So., 4.11., im SV-Clubheim Binningen ein.

### BÜSSLINGEN

**BÜRGERVEREIN LINDE**  
Einen Lesetag gibt es am Mi., 7.11., ab 10 Uhr in der »Linde« in Büßlingen.

### EBRINGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Ihre Jahreshauptprobe hat die Freiw. Feuerwehr, Abt. Ebringen, am Sa., 3.11., 16.15 Uhr.

### GAILINGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Zur Jahreshauptübung lädt die Freiwillige Feuerwehr Gailingen am Hochrhein am Sa., 3.11., ein. Treffpunkt: 15.45 Uhr am Rathaus. Die Übung beginnt um 16 Uhr. Anschl. Treffen im Schlosskeller.  
**TV**  
Einen ZUMBA-Kurs bietet der TV Gailingen montags und donnerstags von 10-11 Uhr an. Infos unter E-Mail: flying.nicole@gmx.de oder Tel 07738/937656.

### GOTTMADINGEN

**AWO**  
Ihr traditionelles Rehessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am So., 4.11., um 11.30 Uhr im AWO-Café. Tischreservierung bei Bücherstube Müller, Tel. 07731/73293.

### TENGEN

**SCHWARZWALDVEREIN**  
»Bunt sind die Wälder« ist Thema einer forstkundlichen Wanderung am So., 11.11., Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

**DRK Engen: Blutspendeaktion** am Mi., 31.10., um 14 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen.  
**Martinimarkt** am Mo., 5.11., ab 8 Uhr in der Altstadt Engen.  
**Gemeindebücherei Gottmadingen:** Am Do., 1.11., und Fr., 2.11., bleibt die Bücherei geschlossen!!

**Gemeindebücherei Gottmadingen,** Hauptstr. 22, Gottmadingen, Tel. 07731/978880, E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de. Öffnungszeiten: Mo.: 14-17 Uhr, Di.: 15-18 Uhr, Do.: 9-10.30 Uhr und 15-18 Uhr, Fr.: 15-18 Uhr. Das Online-Modul enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Zugriff über das Internet: www.gottmadingen.de.  
**Senioren-Info-Fahrt nach Eichstetten,** Thema: »Alt werden in vertrauter Umgebung« am Di., 6.11., Abfahrt 13 Uhr an der Hilzinger Kirche. Anmeldung unter Tel. 07731/63843 oder E-Mail: herbert\_zunftmeister@hotmail.com

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste** 3.11./4.11.2012.:  
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:  
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.  
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., kein Gottesdienst in Gottmadingen, gemeinsamer Gottesdienst mit der FeG Radolfzell im Milchwerk Radolfzell.  
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Büßlingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.  
**Katholische Kirchen: Gottesdienste** 1.11./3.11./4.11.2012.:  
»Seelsorgeeinheit Hohenstufeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Duchtingen«: St. Gallus: Do., Allerheiligen, 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof, So., kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.  
»Riedheim«: St. Laurentius: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So., kein Gottesdienst.  
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: Do., Allerheiligen, 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Weiterdingen«: St. Mauritius: Do., Allerheiligen, 14 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof.  
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:  
»Gottmadingen«: Do., Allerheiligen, 9.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der BERG-Gemeinden, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.  
»Gailingen«: Do., Allerheiligen, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.  
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:  
»Engen«: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Gottesdienst.  
»Anselmingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Bargen«: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Hl. Messe.  
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Bittelbrunn«: Do., Allerheiligen, 9.30 Uhr Wortgottesdienst, Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.  
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.  
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Welschingen«: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Zimmerholz«: Do., Allerheiligen, 9 Uhr Hl. Messe.  
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Ehingen«: Do., Allerheiligen, 10.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.  
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

# SANIERUNG DER RANDENHALLE IN TENGEN

NEUE SANITÄRANLAGE, BELEUCHTUNGSTRÄGER UND INSTALLATIONEN

## Bestens gerüstet für die Zukunft

Die Halle wird für Sport, Spiel und Unterhaltung genutzt

Sie ist nun wieder bestens gerüstet für die Zukunft, die Randenhalle in Tengen. Gut sechs Wochen dauerten die Sanierungsarbeiten an dem Gebäude neben der Schule, an denen auch die Tengener Vereine tatkräftig mithalfen. Erbaut wurde die Mehrzweckhalle vor fast 40 Jahren. Bis heute ist sie beinahe rund um die Uhr ausgelastet. Vormittags und mittags mit dem Schulsport und abends geben sich die Vereine die Klinke in die Hand. An den Wochenenden bietet sie für Konzerte und Großveranstaltungen Platz. Und bald soll das Foyer zusätzlich genutzt werden: Wenn die Ganztagsbetreuung in der Grund- und Werkrealschule umgesetzt wird, wird dort die Mensa

für den Mittagstisch der Schüler eingerichtet. Um all den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, war eine Teilsanierung des Gebäudes dringend notwendig. Im Foyerbereich wurde ein zusätzlicher Lagerraum ausgebaut und die Elektroinstallationen ausgetauscht. Die Wasser- und Abflussleitungen sowie Toiletten und Duschen wurden komplett erneuert und sind nun auf modernstem Standard. Der Sportlereingang im oberen Bereich bekam eine Verglasung und eine neue Halterung für die flexible Bühnenausleuchtung schwebt jetzt unter dem Hallendach. Die Kosten für die umfangreichen Arbeiten belaufen sich auf rund 260.000 Euro. Dafür gab es aller-

dings einen dicken Zuschuss über 200.000 Euro aus dem Ausgleichsstock, freut sich Bürgermeister Helmut Groß. Ein großes Lob sprach der Schultes auch den beteiligten Handwerkern aus, die überwiegend aus Tengen stammen: »Sie schafften sowohl terminlich wie finanziell eine Punktlandung und machten ausgezeichnete Arbeit.« Offiziell wird die modernisierte Halle gemeinsam mit den neuen Räumen der Schule noch in diesem Herbst der Bevölkerung vorgestellt.



**Suchen Sie preiswerte Bauplätze?**  
Wohn-Bauplätze in Büßlingen, Talheim, Tengen, Weil, Wiechs a. R. Gewerbebauflächen in Tengen und Watterdingen voll erschlossen  
Marktstr. 1 | 78250 Tengen | Tel. 077 36/92 33-0 | www.tengen.de

**Erwin Ritzi**  
Malermaler e.K.  
Schönbühlstraße 9  
78250 Tengen-Büßlingen  
Telefon 0 77 36 / 9 70 94  
Telefax 0 77 36 / 9 70 95

**ELEKTRO ZELLER**  
ELEKTROANLAGEN HAUSGERÄTE MIELE und Bosch-FACHHÄNDLER  
Hohentwielstraße 22  
78250 Tengen  
Telefon 07736/7888  
oder 01 71/5334297  
Fax 07736/8573

**WEZ STEIN**  
BAUUNTERNEHMEN  
**www.wezstein-bau.de**  
Baubetreuung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Benno Wezstein GmbH  
Dipl.-Ingenieur (FH)  
Kalkgrube 18  
78250 Tengen  
Telefon: 077 36/97 11-1  
Telefax: 077 36/97 11-2  
Mobil: 01 71/271 3031  
info@wezstein-bau.de



Eine neuer Träger unter der Hallendecke ermöglicht nun eine flexible Bühnenbeleuchtung.

Schöne Stunden ...  
Christiane Böhm-Brutscher  
Tel. 077 31/8800-33  
c.boehm@wochenblatt.net  
**3 von 4**  
DREI VON VIER LESEN DAS  
**WOCHENBLATT**  
... in der renovierten Randenhalle.

**BRÜTSCH**  
Markus Wullich e.K.  
Inhaber  
LEIPFERDINGER STRASSE 25  
D - 7 8 2 5 0 T E N G E N  
TELEFON 0 77 3 6 - 7 0 3 0  
MOBIL 0 1 7 2 - 8 7 0 5 8 9 8  
TELEFAX 0 77 3 6 - 7 9 1 4  
Bruetsch\_GmbH@t-online.de

**BLECHNEREI · SANITÄR HEIZUNGSTECHNIK SOLARWÄRMESYSTEME**